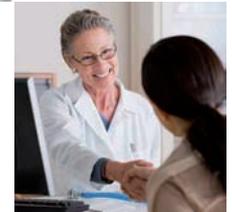


Kampf dem Brustkrebs!

Früherkennung senkt Ihr Risiko



Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



Machen Sie mit!

Nehmen Sie die heutigen Möglichkeiten der Früherkennung wahr!
Diese Untersuchungen geben Ihnen größtmögliche Sicherheit und können Ihr Leben verlängern!

Regelmäßige Mammographie und Ultraschalluntersuchungen können Ihnen helfen, kleinste Veränderungen im Brustgewebe rechtzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu behandeln, damit es nicht zum Schlimmsten kommt.

Was können Sie tun?

Ab dem 40. Lebensjahr, bei familiärer Belastung (Brustkrebs bei Verwandten 1. Grades) schon ab dem 30. Lebensjahr, empfehlen wir Ihnen:

Lassen Sie einmal jährlich bei Ihrem/Ihrer Frauenarzt/ärztin eine Ultraschalluntersuchung der Brüste machen;

Gehen Sie alle zwei Jahre zu einem von Ihrem/Ihrer Frauenarzt/ärztin empfohlenen Radiologen zur Mammografie.

Ab dem 50. Lebensjahr empfehlen wir Ihnen:

Weiterhin alle 2 Jahre eine Mammographie;

Ultraschalluntersuchungen zusätzlich in Abhängigkeit vom „Dichtegrad“ der Brüste bei der Röntgenuntersuchung.

Die Vorteile der Mammographie und des Brustultraschalls:

Mit beiden Untersuchungsmethoden lassen sich oft schon winzig kleine Tumore erkennen;

Beide Untersuchungen ergänzen sich und optimieren die Früherkennung;

Sie erhalten schnell Gewissheit, ob an Ihrer Brust eine Auffälligkeit besteht;

Gewissheit schafft Sicherheit und sorgt für Harmonie im Leben, denn Sie müssen sich keine unnötigen Sorgen mehr machen;

Bei einem Verdacht auf bösartige Veränderungen ist schnell optimales Handeln möglich, wenn der Tumor noch relativ klein ist;

Für Sie bedeutet es eine entscheidend verbesserte Lebensqualität, wenn kleinste Tumore rechtzeitig und brusterhaltend behandelt werden können.

Wenn Sie regelmäßig beide Untersuchungen wahrnehmen, sind Sie auf der denkbar sichersten Seite. Sprechen Sie uns an!

Und hier die Fakten:

1. Jede 10. Frau mit normaler Lebenserwartung erkrankt im Laufe ihres Lebens an einem Mamma-Karzinom.
2. Jede 5. davon ist jünger als 50 Jahre, also bekommt jede 50. Frau unter 50 ein Mamma-Karzinom.
3. In Amerika und Europa wird von führenden Experten die regelmäßige Mammographie ab dem 40. Geburtstag alle 2 Jahre empfohlen (auch in der S3-Leitlinie Brustkrebs-Früherkennung).
4. Durch die regelmäßige Teilnahme beim Mammographie-Screening zwischen 50 und 69 werden ein Drittel der Todesfälle an Brustkrebs verhindert, umgekehrt heißt das, dass zwei Drittel der Todesfälle nicht verhindert werden können.
5. Der Tod an Brustkrebs ist die häufigste Todesursache der Frau unter 50, häufiger als Selbstmord oder Unfalltod.
6. Bei Frauen zwischen 40 und 50 können durch die Mammographie 18 % der Todesfälle durch Brustkrebs verhindert werden.
7. Befürworter des Screenings zwischen 40 und 50 sagen, dass eine Verhinderung der häufigsten Todesursache der Frau unter 50 um 18 % viel besser ist, als nichts.
8. Um die Früherkennung noch weiter zu verbessern und noch mehr Todesfälle zu verhindern, bietet sich als nebenwirkungsfreie diagnostische Methode die Mamma-Sonographie an. Nachgewiesenermaßen ist bei Frauen mit röntgendichter Brust (vor allem jüngeren Frauen) die Mamma-Sonographie der Mammographie überlegen. Es könnten mit ihr bei unauffälliger Mammographie noch weitere 4 auf 1000 Brustkrebsfälle entdeckt werden.
9. Es empfiehlt sich also keineswegs, auf die Mammographie alle 2 Jahre ab 40 zu verzichten, sondern zusätzlich ab 40 jährlich die Mamma-Sonographie hinzuzufügen.
10. Das kürzere Intervall von einem Jahr ist auch deswegen notwendig, weil manche Karzinome eine Verdopplungszeit von 3 Monatszeiten besitzen. Das heißt, innerhalb eines Jahres kann aus einer 1 Millimeter großen Veränderung ein 16 Millimeter großer Tumor entstehen.
11. Unser Ziel ist es, den Tumor zu entdecken, bevor er tastbar wird. Bei nicht tastbaren Veränderungen können 9 von 10 Frauen geheilt werden, bei tastbaren nur 2 von 3.
12. Die Krankenkassen erstatten bisher die Mamma-Sonographie zu Brustkrebsfrüherkennung nicht, auch nicht die vorsorgliche Mammographie bei Frauen unter 50.